

14-Kilometer-Tour auf Premiumweg

Start und Ziel in Eiterhagen: Wandertipp der Naturfreunde Ortsgruppe Kassel

Kassel – Den Einstieg für die Tour finden wir beim Parkplatz/Bushaltestelle Haus des Gastes, Eiterhagen, mit der Infotafel, die einen Überblick über die Strecke gibt. Unsere Markierung ist die 24 gelb im Kreis.

Zunächst geht es einige Meter nach links an der Landstraße 3228 (Quenteler Straße) entlang. Auf einem Feldweg halten wir uns rechts aufwärts und gleich wieder nach rechts, sodann an einem Bauernhof vorbei. Weiter geht es nach links, bis unser Weg eine Spitzkehre nach rechts macht.

Mit Sicht auf Eiterhagen wenden wir uns nach Südwesten und beim anschließenden Waldrand abwärts zum Melsunger Weg, auf dem wir nach rechts abbiegen und die Ortsmitte von Eiterhagen erreichen.

Wir überqueren erneut die L 3228 und verlassen den Ort auf der Forststraße. Nun steigt der Weg stetig an und verläuft auch mit der weiteren Markierung X3 (Wildbahn).

Mit Erreichen der Höhe von etwa 400 Metern verlassen wir den Wald und haben eine sehr schöne Aussicht auf das östlich liegende Wattenbach. Kurz vor dem Wanderparkplatz Lache mit dem Rettungspunkt KS-436 schwenkt der Weg nach links, nun auch mit dem Eco Pfad Bergbau Söhre. Unsere Markierung leitet durch freies Gelände zum Ortsrand von Wattenbach.

Auf der Kohlenstraße geht es wenig später nach links in die Waldstraße. Diese schwenkt nach rechts ab und wird anschließend nach links verlassen. Ein Pfad führt aufwärts zum Wanderparkplatz Brand (Bushaltestelle).

Nach Überqueren der Landstraße 3238 wandern wir auf dem Pfad zum Friedhof von Wattenbach und durchschreiten ihn. Die Landstraße 3460 wird gekreuzt und durch die Feldflur wandern wir zum Waldrand leicht aufwärts.

Ein paar Meter vor der L 3238 schwenken wir nach links. Wir machen einen weiten Linksbogen durch den Wald zum Köhlerplatz (kleine Schutzhütte und Infotafel über die Holzköhlerlei). Im weiteren Wegeverlauf kehren wir wieder zum Waldrand zurück; der Weg verläuft in südlicher Richtung weiter, dabei macht er mehr-

fache Links- und Rechtschwenks. Dann treten wir wieder in den Wald ein und mit Gefälle geht es südwestlich abwärts. Beim Rettungspunkt KS-437 schwenkt der Weg nach Nordwesten und verlässt den Wald. Nach etlichen Richtungswechseln treten wir wieder in den Wald ein.

Unser Weg führt als Pfad in Serpentinaen kräftig abwärts und erreicht das Mülmischtal. Hier geht es nach rechts, beim Haus des Gastes (Einkehrmöglichkeit) wird der Bach überquert und wir erreichen die Bushaltestelle, wo die Wandertour endet.

Service: Naturfreunde Ortsgruppe Kassel 2015: Günter Spitzer, Telefon 05 61/51 44 32. Weitere Informationen im Internet unter naturfreunde-hessen.de. Aktuelle Wanderangebote der Woche erscheinen dienstags in der Rubrik „Vereine“.



Kurze Rast mit Blick ins Tal: Die Wanderer Simon Menke (v.l.), Susanne Pflugst und Christian Rimbach machten hier im letzten Sommer Rast. Doch auch für eine Tour bei winterlichen Temperaturen hat der Premiumweg Söhrewald-Eiterhagen viel zu bieten. ARCHIVFOTO: LUTZ HERZOG

WANDERTIPP



HINTERGRUND

Vom Start bis zum Ziel

Ausgangs- und Zielort: Söhrewald - Eiterhagen

Streckenlänge: 14 Kilometer

Markierung: Wie beschrieben

An- und Abfahrt: Mit dem Bus Linie 37 (sonntags nur alle 2 Stunden). Bei Anfahrt mit dem PKW: Parken in der Dorfmitte oder beim Haus des Gastes (Parkplatz an der Straße nach Quentel)

Wanderkarte: Wanderkarte Meißner-Kaufunger Wald / Südliches Leinetal (MK), Fremdenverkehrsverband Werra-Meißner-Land und Landesvermessungsamt Hessen M 1:50 000

Wissenswertes:

Eiterhagen: Ortsteil von Söhrewald, die urkundliche Erstnennung war 1189, Dorf des Amtes Neustadt (Kassel). Kirche 1425 erbaut.